

# Schicksalswahlen in Brasilien

Brasilien wählt am 2. Oktober 2022. Kenner:innen bezeichnen die Wahl als Schicksalswahl, ja, als Entscheidung über die Zukunft des Planeten. Nun war Brasilien schon immer gut für Superlative:

- Für Obama war **Luiz Inácio Lula da Silva** der „beliebteste Politiker auf Erden“. Heute gilt Lula, Präsident zwischen 2003 und 2011, als der meist gehasste Politiker des Landes. Den Umfragen folgend, ist er indessen aussichtsreichster Kandidat bei den diesjährigen Wahlen. Wie passt das zusammen?
- Kandidat **Jair Messias Bolsonaro**, aktueller Präsident und Trump-Freund, gilt vielen als Faschist, Völkermörder und größter Umweltverbrecher der Gegenwart. Auf internationalem Parkett wird er, wie ehemals Pinochet, gemieden.

## Wie kam es, dass aus dem heiteren Brasilien ein Land des Hasses wurde?

Wie hat sich Brasilien doch in den letzten 15 Jahren verändert! **Damals** ein Land mit Zukunft, hohen Wachstumsraten und erfolgreicher Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. Soziale Bewegungen wurden respektiert (Gewerkschaften, Indigene, Landlose, „Hauslose“ etc.). Millionen Arme verließen dank greifender Sozialprogrammen die Armutsfalle, und dank einer Quotenregelung nahm der Prozentsatz an Schwarzen und Indigenen - über Jahrhunderte diskriminiert -, in Ämtern und Universitäten, zu. Zudem gab es erhebliche Verbesserungen in der Gesundheitsversorgung. Selbst die Entwaldungsraten des Amazonasgebiets waren rückläufig. Auf internationaler Ebene wurde Brasiliens Wort gehört.



Lula gelang es, (fast) allen recht zu machen. Selbst die Banken und Konzerne waren hoch zufrieden – bis sich Anfang der 10er Jahre der Wirtschaftsboom dem Ende zuneigte und die Stimmung umschlug. Berechtigte Massenproteste wurden von den Rechten gekapert.

- Wie schaffte es Bolsonaro, ähnlich wie Trump aus dem Nichts kommend, 2018 die Wahlen zu gewinnen? Sicher war entscheidend, dass Lula in einem politischen Prozess an einer Kandidatur gehindert, verhaftet und ins Gefängnis geworfen wurde. Aber nicht nur ... Wie sieht seine 4-jährige Amtszeitbilanz aus und welche Chancen hat er, wieder zu gewinnen? Während rund 30% der Wähler:innen Bolsonaro weiter als ihren Messias feiern, sehen andere in ihm eine **Gefahr planetarischen Ausmaßes**. Er kündigte an, bei einer Wahlniederlage das Ergebnis nicht anzuerkennen: nur Gott könne ihn aus dem Amt entfernen.



Kann er mit der Unterstützung des Militärs rechnen?

Zu diesen Fragen versuche ich, ein paar Antworten zu geben. Seit Juli 2022 bin ich Mitglied des Kladower Forums. Ich war langjähriger Mitarbeiter des Deutschen Entwicklungsdienstes und Präsident des Lateinamerika Forums Berlin, habe mehrere Jahre in Brasilien gearbeitet.

**Referent: Dr. Werner Würtele (ded-freundeskreis), der sich sehr freuen würde, Sie am Freitag, den 7. Oktober 2022, 18 Uhr, begrüßen zu dürfen.**

**Vortrag mit Diskussion. Ort: Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin  
Kontakt: [wwuert@t-online.de](mailto:wwuert@t-online.de)**